

Inhalt

Bernhard Rauh

Verwicklung, Containment, Abstinenz 7

1 Orientierungen

Margret Dörr

Verwickelte Abstinenz 25

Achim Würker

Abstinenzregel in Psychoanalyse und Pädagogik 43

Gabriele Häußler

Die Verschränkung von Abstinenz und Verwicklung in Psychoanalyse
und Pädagogik 59

Heiner Hirblinger

Abstinenz und Verwicklung in „attraktiven Systemzuständen“ des
Unterrichts: Anmerkungen zur Dynamik des intersubjektiven
Geschehens in schulischen Bildungsprozessen 73

Manfred Böge

Von der Abstinenz zur praktischen Klugheit – eine intersubjektive
Kritik psychoanalytischer Mythen 89

Stephan Gingelmaier

Pädagogische Verwicklungen mentalisierend entwickeln 103

2 Forschungsmethodik

Bernhard Rauh

Lost in Engagement – Verstrickungen in der Inklusionsforschung? 115

Jean-Marie Weber

Begehren und Abstinenz in der Forschung. Das Beispiel einer Studie
über Schulabbruch 137

Volker Fröhlich

Infant Observation – oder das empirische Selbstmissverständnis der
angewandten Psychoanalyse 153

Günther Bittner

Ist „psychoanalytische Beobachtung“ eine Forschungsmethode?
Über Tavistock, Infant Observation und deren Wiener Adaptionen 165

3 Fall- und Filmanalysen

Gabriele Häußler

Teilnehmende Beobachtung im Sinne psychoanalytischer
Wahrnehmung – ein Zugangsweg zur Reflexion von frühen Dialogen 177

Annedore Hirblinger

Die gesellschaftliche Verantwortung des Psychoanalytikers jenseits
von Abstinenz und Verwicklung 191

Martin Feuling

Formen des Triangulierens in der Arbeit mit psychotischen
Jugendlichen 203

David Zimmermann, Christoph Müller, Laura Scheele

Möglichkeiten und Grenzen der reflexiven pädagogischen
Beziehungsarbeit 217

Jean-Marie Weber

Das Schweigen in Ingmar Bergmans Drama „Persona“ 233

AutorInnen 245